



# Auf dem Grünen Hügel

Ein Kulturort im Grünen:  
das Festspielhaus Bayreuth

## › Richard-Wagner-Festspiele

Im August ist wieder **Festspielzeit** in der bayerischen Stadt Bayreuth. Dann werden hier die **zehn Hauptopern des Komponisten Richard Wagner (1813 – 1883), darunter „Tristan und Isolde“, aufgeführt.** Das Festival findet seit 1876 – mit **Unterbrechungen** – und seit 1951 regelmäßig einmal im Jahr im **Festspielhaus** auf dem Grünen Hügel in Bayreuth statt.

Es regnete in Strömen, als Richard Wagner am 22. Mai 1872 **den Grundstein** für sein Festspielhaus in Bayreuth **legte**. Seine Idee zu einem eigenen Konzerthaus, das seine Musik perfekt in Szene setzen sollte, wurde nun Realität. Allerdings dauerte es vier Jahre, bis sein Opernzyklus „Der Ring der Nibelungen“ im neuen Festspielhaus aufgeführt werden konnte. Das Musiktheater **weist** einige Besonderheiten **auf**: Die Zuschauer sehen zwar die Bühne, aber nicht das Orchester. Dieses spielt im sogenannten **Graben** zwischen Bühne und Zuschauerraum. Das Opernhaus, das nach den Plänen Wagners von dem Architekten Otto Brückwald (1841 – 1917) erbaut wurde, **besticht** durch seine sehr gute Akustik. Außerdem gibt es hier kein **festes** Ensemble.

### Immer in der Familie

Die Organisation der Festspiele liegt seit 1876 ausschließlich bei der Familie Wagner. Bis zu seinem Tod leitete

Richard Wagner die Festspiele selbst, dann übernahm seine Ehefrau Cosima Wagner (1837 – 1930) bis 1906 diese Aufgabe. Auch die weiteren Festspielleiter stammten alle aus der Familie Wagner: Siegfried, Winifred, Wieland, Wolfgang und Eva. Seit 2015 ist Katharina Wagner die Chefin der Festspiele – sie ist die **Urenkelin** des großen Komponisten.

### Bayreuth im Nationalsozialismus

Da Wagners Musikwerke stark die germanische Mythologie thematisieren, versuchten die Nationalsozialisten in der Zeit von 1933 bis 1945, die Festspiele für ihre Propaganda zu nutzen. Adolf Hitler (1889 – 1945), der ein Wagner-Fan und regelmäßiger Festivalgast bis 1940 war, **setzte durch**, dass viele jüdische Musiker und Sänger von der Arbeit am Bayreuther Musikhaus ausgeschlossen wurden.

### Wagner-Festspiele nach dem Krieg

Es dauerte bis 1951, dass die Festspiele wieder stattfinden konnten. Die Brüder Wieland (1917 – 1966) und Wolfgang Wagner (1919 – 2010) **trugen** in hohem Maße dazu **bei**, dass das Festival wieder zu alter Größe fand. Wolfgang Wagner blieb 57 Jahre lang – bis 2008 – Leiter der Festspiele.

### Wagner-Festspiele heute

Nach einer Absage aufgrund der Coronapandemie 2020 finden die Festspiele seit letztem Jahr wieder in vollem **Umfang** statt. Dann sind wieder bis zu 32 Aufführungen zu sehen, manche davon mit einer Länge von bis zu 4,5 Stunden. Insgesamt dauert das Festival einen Monat, meist vom 25. Juli bis zum 28. August. Die Festspiele sind so populär, dass jedes Jahr über eine halbe Million Menschen Tickets bestellen möchte – verfügbar sind allerdings nur 58000.

Max Firgau



aufführen	präsentieren, zeigen, spielen
aufweisen	haben, besitzen, zeigen
beitragen, zu etw. (Dat.)	mithelfen/sich beteiligen an etw.
bestechen	hier: faszinieren, verzaubern
Bühnenzyklus, ...zyklen, der	hier: eine Reihe von Werken für die Opernbühne
durchsetzen	hier: erreichen, erzielen, erzwingen
fest	hier: ständig, regelmäßig, permanent
Festspielhaus, -er, das	Opernhaus, Konzerthaus
Festspielzeit, -en, die	Festivalzeit
Graben, -e, der	hier: spezieller Platz für die Musiker im Opernhaus
Grundstein für etw. legen, den	Fundament/Basis von etw. schaffen
schaffen	hier: komponieren
Umfang, -e, der	Größe, Länge
Unterbrechung, -en, die	Pause, Stopp, Ruhepause
Urenkelin, -nen, die	Tochter eines Enkels oder einer Enkelin, dritte Generation einer Familie

## Komponist Richard Wagner

Richard Wagners umfangreiche Musikdramen machten ihn zu einem der bedeutendsten Komponisten der Romantik, einer Stilrichtung des 19. Jahrhunderts. In seinen Werken finden sich viele Themen der germanischen Mythologie. Neben den Opern „Der fliegende Holländer“, „Lohengrin“ und „Parsifal“ **schuf** Wagner mit „Der Ring der Nibelungen“ einen der umfangreichsten **Bühnenzyklen**, mit einer Aufführungsdauer von 16 Stunden.

